

# Mit Azubi-Club gegen Fachkräftemangel

**NACHWUCHS** Vechtas Kfz-Handwerk erregt mit einzigartigem Projekt Aufsehen

VON CHRISTOPH FLOREN

**VECHTA** – Gegen den Fachkräftemangel im Kraftfahrzeug-Gewerbe setzt die Vechtaer Innung ein Modellprojekt. Der im Herbst 2010 initiierte Azubi-Club „El Mechanico“ (der Name verweist auf die Inhalte Elektronik und Mechanik) bietet Lehrlingen nach Feierabend kostenlose Hilfe, theoretisch und praktisch. Das schließt das Büffeln für die schriftliche Prüfung ebenso ein wie Schützenhilfe bei Problemen mit dem Chef oder Tipps vom erfahrenen Ausbildungsmeister.

Beunruhigt zeigen sich Vechtas Kfz-Innungsobermeister Andreas Meyer und sein Geschäftsführer Dieter Mertens über den fehlenden Nachwuchs. Lehrstellen bleiben unbesetzt, einzelne Betriebe bilden nicht mehr aus, und obendrein liegt der Notendurchschnitt der Gesellenprüfungen bei „ausreichend“. Gleichzeitig steigen die Anforderungen an Lehrlinge, die etwa den Beruf des Kfz-Mechanikers anstreben.

Das will „El Mechanico“



Interessiert bei der Sache: Kfz-Azubis Tina Wiebe (Mitte) und Daniel Heckmann (r.) arbeiten unter Anleitung des Meisters Ludwig Südbeck in der Ausbildungswerkstatt.

BILD: DPA

ändern. Ausgelegt ist das Pilotvorhaben auf drei Jahre. Bis dahin läuft die finanzielle Förderung durch die Europäische

Union und das Land Niedersachsen, die 70 Prozent des Etats sichert. Den Rest steuert die 90 Mitgliedsbetriebe star-

ke Kfz-Innung Vechta bei. Übrigens: Der Löwenanteil der derzeit 187 Lehrlinge der Branche im Kreis zieht mit.